

Zeitschrift: Schweizerische Bauzeitung
Herausgeber: Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Band: 29/30 (1897)
Heft: 17

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 12.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Schweizerische Bauzeitung

Wochenschrift

für Bau-, Verkehrs- und Maschinentechnik

Herausgegeben

von

A. WALDNER

32 Brandschenkestrasse (Selna) ZÜRICH.

Verlag des Herausgebers. — Kommissionsverlag: Ed. Rascher, Meyer & Zeller's Nachfolger in Zürich, Rathausquai 20.

Organ

Abonnementspreis:
Ausland... Fr. 25 per Jahr
Inland... " 20 "Für Vereinsmitglieder:
Ausland... Fr. 18 per Jahr
Inland... " 16 "
sofern beim Herausgeber
abonniert wird.Abonnements
nehmen entgegen: Heraus-
geber, Kommissionsverleger
und alle Buchhandlungen
und Postämter.Insertionspreis:
Pro viergespaltene Petitseite
oder deren Raum 30 Cts.
Hauptseite: 50 Cts.

Inserate

nimmt allein entgegen:

Die Annonen-Expedition

von

RUDOLF MOSSE
in Zürich, Berlin, Breslau,
Dresden, Frankfurt a. M.,
Hamburg, Köln, Leipzig,
Magdeburg, München,
Nürnberg, Stuttgart, Wien,
Prag, London.

des Schweizer. Ingenieur- und Architekten-Vereins und der Gesellschaft ehemaliger Studierender des eidg. Polytechnikums in Zürich.

Bd XXIX.

ZÜRICH, den 24. April 1897.

Nº 17.

Centralheizungen erstellen GEBR. LINCKE, ZÜRICH.

Eisenkonstruktion für den Stadthausquai.

Die Lieferung und Erstellung der Eisenkonstruktion für den Ausbau des Stadthausquai in Zürich wird hiemit zur öffentlichen Bewerbung ausgeschrieben.

Erforderlich sind circa:

13,6 t gewalzte I-Träger.
21,4 t genietete Konstruktionseisen und Auflagerplatten.
21,7 t Zoräsbelag.
212 laufende Meter Gussgeländer.

Ausführungspläne, Vorausmass und Bedingungen liegen auf dem Tiefbauamt (a. Fraumünsterschulhaus), Zimmer Nr. 12, zur Einsicht auf.

Uebernahmsofferten sind unter der Aufschrift „Eisenkonstruktion für den Stadthausquai“ bis zum 10. Mai 1897, abends 6 Uhr, an den Bauvorstand I, Herrn Stadtrat Süss in Zürich, einzusenden.

Zürich, den 10. April 1897.

Die Kanzlei des Bauwesens.
I. Abteilung.

Bauausschreibung.

Die kunstgerechte Legung und Dichtung der ca. 500 m langen Fassungsleitung aus gusseisernen Muffenröhren von 150 mm Kaliber der projektierten Wasserversorgung Jona, Kt. St. Gallen, wird hiemit inkl. den bezügl. Grabarbeiten, welche auch der Röhrenleger zu übernehmen hat, zur freien Bewerbung ausgeschrieben.

Leistungsfähige Unternehmer sind eingeladen, die bezügl. Pläne, Akkordbedingungen und Bauvorschriften von heute an bis und mit dem 5. Mai 1897 auf dem Bureau der Spinnerei Braendlin & Cie. in Einsicht zu nehmen und ihre Angebote in Einheitspreisen bis und mit dem 10. Mai 1897 ebendaselbst schriftlich einzureichen.

Jona, 22. April 1897.

Im Auftrag der Kommission,
Der bauleitende Ingenieur:
Dr. Otto Possert.

Ingenieur-Stelle-Vergebung.

Für die in diesem Jahre, voraussichtlich Mai oder Juni beginnenden Kanalisationsbauten der Stadt wird auf die Dauer von ca. drei Jahren ein tüchtiger Techniker (Ingenieur) gesucht, der befähigt ist, die bezüglichen Aufnahmen und Absteckungen auszuführen, sowie überhaupt die Bauaufsicht zu übernehmen.

Nähre Auskunft über die Anstellungsverhältnisse erteilt der Gemeinderat, an welchen unter Einsendung der Befähigungs-Zeugnisse über theoretische und praktische Ausbildung sich bis zum 20. April 1897 zu wenden ist.

Lörrach (Baden), den 5. April 1897.

Der Gemeinderat:
Grether, Bürgermeister.

Einzig echte Mettlacher
Steinzeug-Bodenplatten,
glasierte Wandplatten, Stallklinker und Röhren
wetterbeständige Bauterracotta (matt und in Majolica),
Figuren und Vasen zu Bauzwecken und für Gärten von
VILLEROY & BOCH in Mettlach und Merzig.

Verblendsteine
von PH. HOLZMANN & Cie. in Frankfurt a.M.
Saargemünder Thonplatten, stahlhart gebrannt
von A. BRACH in Kleinblittersdorf.
Prima Schlackenwolle
von KRUPP in Essen.
Decor. Bauguss von C. FLINK, Mannheim.
Vertreter: EUGEN JEUCH in Basel.
— Naturmuster und Preiscurant zu Diensten. —

Prima
schweren
Hydraulischen Kalk
liefert die
Cementfabrik
Fleiner & Cie., Aarau.

Burgdorf-Thun-Bahn.

Bauausschreibung.

Die Ausführung der Unterbau-, Oberbau- und Hochbau-Arbeiten, sowie die Lieferung von hölzernen Querschwellen werden hiemit zur freien Bewerbung im Submissionswege zur Konkurrenz ausgeschrieben.

Die Vergebung wird sektionsweise oder für das Ganze nach Massgabe des Standes der Vorbereitungen erfolgen.

Pläne und Bedingungen können auf dem Baubureau (Verwaltungsgebäude der Emmenthalbahn in Burgdorf) täglich von 9—12 und 2 bis 5 Uhr eingesehen werden.

Angebote unter der Aufschrift «Baueingabe für die Burgdorf-Thun-Bahn» sind bis spätestens den 6. Mai 1. J. schriftlich und versiegelt der Direktion der Burgdorf-Thun-Bahn in Burgdorf einzureichen.
Burgdorf, den 15. April 1897.

Die Direktion der Burgdorf-Thun-Bahn.

LAMBERT & STAHL
ARCHITEKTEN, STUTTGART.

Künstlerische Ausführung
von Perspektiven und architektonischen Arbeiten jeder Art.